

# Bildung von Ionenbindungen

## Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Atome sind die kleinsten \_\_\_\_\_ von Materie. Jedes Atom hat einen Kern, der aus Protonen (positiv geladen) und \_\_\_\_\_ (neutral) besteht. Um diesen Kern herum bewegen sich Elektronen, die negativ geladen sind.

\_\_\_\_\_ sind in der Regel neutral, weil sie gleich viele Protonen und Elektronen haben.

Manchmal geben Atome jedoch \_\_\_\_\_ ab oder nehmen welche auf. Wenn ein Atom ein Elektron abgibt, wird es positiv geladen und heißt \_\_\_\_\_.

Wenn es ein Elektron aufnimmt, wird es negativ geladen und heißt Anion. Dieser \_\_\_\_\_ wird als Ionisierung bezeichnet.

Warum machen Atome das? Atome möchten eine stabile \_\_\_\_\_ haben, oft eine volle äußere Schale. Dies macht sie stabiler und weniger reaktiv.

\_\_\_\_\_ entstehen, wenn Kationen und Anionen sich anziehen. Das positive Kation und das negative Anion ziehen sich an, ähnlich wie \_\_\_\_\_. Diese Anziehungskraft zwischen den Ionen bildet eine Ionenbindung.

Ein gutes Beispiel für eine Ionenbindung ist \_\_\_\_\_ (NaCl). Natrium (Na) gibt ein Elektron ab und wird zum Kation. Chlor (Cl) nimmt dieses \_\_\_\_\_ auf und wird zum Anion. Zusammen bilden sie eine starke Ionenbindung und ergeben das Salz, das wir essen.

Ionenbindungen sind sehr stabil und erfordern viel \_\_\_\_\_, um sie zu brechen. Sie sind auch der Grund, warum viele Salze bei \_\_\_\_\_ fest sind.

Kochsalz	Bausteine	Elektronenkonfiguration	Energie	Kation	Raumtemperatur	
Elektron	Ionenbindungen	Elektronen	Neutronen	Vorgang	Magneten	Atome